

SV 1921 Springer Siershahn e.V.

Siershahn I vor Aufstieg in die 2. Rheinland-Pfalz Liga - Bendorf I mit 5,5 : 2,5 geschlagen

Am 7. Spieltag der Rheinlandliga reiste Spitzenreiter SV Siershahn I zum bisherigen Tabellenzweiten SC Bendorf I.

Bendorf ließ Brett 2 aus Krankheitsgründen unbesetzt, so dass Mannschaftsführer Klemens Zimmermann zu einem kampflosen Sieg kam. An Brett 7 gelang es Janina Remy bereits in der Eröffnungsphase einen Läufer für zwei Bauern zu gewinnen. Nach Abtausch aller Schwerfiguren und dem Gewinn von drei Bauern hatte sie ein locker gewonnenes Endspiel mit Mehrfigur und -bauer auf dem Brett, welches ihr Gegner schließlich aufgab und damit für den 2 : 0 Zwischenstand sorgte.

Doch Bendorf kämpfte sich zurück; an Brett 6 lieferte sich Pascal Grzeca einen offenen Schlagabtausch mit seinem Gegner. In eher unklarer Stellung übersah Pascal in der Zeitnotphase eine Läufergabel seines Gegners, welche den Verlust seiner Dame und der Partie mit sich brachte. Den alten Abstand von zwei Punkten Vorsprung stellte Florian Schlünß an Brett 3 wieder her: in seiner Partie, die er nach Belieben dominierte, gelang es ihm ebenfalls in der Zeitnotphase, den Gegner undeckbar auf Matt zu stellen; einen Zug vor selbigem gab dieser auf.

Völlig unerwartet konnte Bendorf noch einmal auf 2 : 3 verkürzen: in vorteilhafter Stellung „vergaß“ Simon Thier an Brett 5 den letzten Zug vor der Zeitkontrolle zu machen und vergab damit einen sicher eingeplanten Punkt für Siershahn. Zu seiner Entschuldigung sei noch erwähnt, dass er sich mit einer Erkältung herumplagte, die ihn augenscheinlich in der Konzentration behinderte.

Dafür ließ Thomas Jung am Spitzenbrett nichts anbrennen: von Beginn an besser stehend gelang es ihm unter Abtausch aller Leicht- und Schwerfiguren einen Bauern zu gewinnen und in ein gewonnenes Bauernendspiel abzuwickeln. Der Rest war nur noch Formsache und Thomas erhöhte auf 4 : 2. Den Mannschaftssieg stellte Thomas Ritz an Brett 3 sicher: auch er konnte sich bereits aus der Eröffnung heraus positionelle Vorteile erarbeiten, die schließlich auch mit einem Bauerngewinn belohnt wurden. Bereits schlechter stehend unterlief seinem Gegner auch noch ein Läuferinsteller, welches dieser resignierend mit der Aufgabe quittierte.

Den härtesten Brocken hatte Christian Janke an Brett 8 erwischt: sein Gegner hatte bis heute die eindrucksvolle Bilanz von 6 Siegen aus 6 Partien vorzuweisen und war offensichtlich auch gewillt, diese Serie gegen Christian weiter auszubauen. Christian geriet während des Mittelspiels zusehends unter Druck und sah mehrmals wie der sichere Verlierer aus. Doch Kampfgeist und taktische Finesse ließen ihn immer wieder zurück ins Spiel kommen. Am Ende musste sich sein Gegner sichtlich entnervt mit einem Remis zufrieden geben. Unterm Strich also ein 5,5 : 2,5 Erfolg - welcher durchaus noch höher hätte ausfallen können - im Spitzenspiel.

Damit hat sich Bendorf I aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet und Siershahn I hat zwei Runden vor Schluss nunmehr 4 Mannschaftspunkte und 10 (!) Brettspunkte Vorsprung auf den neuen Tabellenzweiten VfR Koblenz II. Die letzten theoretischen Zweifel am Aufstieg in die 2. Rheinland-Pfalz-Liga sollten nun im Heimspiel gegen die SG Rheinbreitbach/Linz am 28.02.10 zerstreut werden.